



Pressemitteilung

Montag, 25. April 2016

Beginn der Ozonmesskampagne 2016 in der Stadt Norderstedt

Norderstedt. Seit 24 Jahren werden im Sommerhalbjahr die Ozonwerte der bodennahen Außenluft in Norderstedt gemessen. Die diesjährige Ozonmesskampagne hat dieser Tage begonnen. Das Ozonmessgerät in der Ozonmessstation auf dem Gelände der Kita Forstweg und die Ozonmesswert-Anzeigetafel auf dem Mittelstreifen der Rathausallee wurden in Betrieb genommen. Die Ozonmesswerte werden auf der Anzeigetafel angezeigt und zusätzlich über das städtische Ozontelefon (Rufnummer 040/53595-495) mitgeteilt.

Hintergrund: Das bei Raumtemperatur farblose und giftige Gas Ozon ist eines der wichtigsten Spurengase in der oberen Atmosphäre in Höhe von 20 bis 30 Kilometern (Troposphäre) und bildet dort die sogenannte Ozonschicht, die die Erde vor der schädlichen Ultraviolettstrahlung der Sonne schützt. In Bodennähe befindliches Ozon - sogenanntes bodennahes Ozon - ist hingegen schädlich für Mensch und Umwelt. Erhöhte Ozonkonzentrationen in der bodennahen Außenluft können beim Menschen Atemwegsprobleme und Hustenreiz sowie Einschränkungen der Lungenfunktion bewirken beziehungsweise das Lungengewebe schädigen.

Ansprechpartner:

Dr. Friedrich Penshorn
Amt Nachhaltiges Norderstedt
040/53595-512